SCHADEN.NEWS







15.08.2018

FIT FÜR DEN KREDIT

"Wer seine Buchhaltung aus steuerlichen Gründen optimiert, steht bei einer Kreditanfrage oft vor einem Dilemma: Die Bank stuft den Betrieb möglicherweise als nicht kreditwürdig ein", erklärt Stephan Sonnenschein von ps accounting. Er empfiehlt Unternehmern daher: "Stellen Sie sich so auf, dass die Bank Ihnen den Kredit gewährt!" Voraussetzung dafür ist natürlich, dass der Betriebsinhaber selbst genau darüber Bescheid weiß, wo sein Unternehmen steht. "So kann er zeitnah reagieren, um seine betriebswirtschaftliche Entwicklungen in die richtigen Bahnen zu lenken“, fügt Stephan Sonnenschein hinzu.

ALLE KENNZAHLEN TAGESAKTUELL IM BLICK

Klarheit bei den Zahlen bekommen – dabei erhalten Betriebe Unterstützung durch die digitale Buchhaltung von ps accounting sowie die anschließende Beratung durch die bpr Mittelstandsberatung. Das digitale Buchhaltungssystem lässt sich einfach anwenden , die BWA erhält der Betriebsinhaber bereits kurz nach Monatsende. Die Handhabung des Systems ist dabei laut Stephan Sonnenschein denkbar einfach: "Der Unternehmer oder die Bürokraft scannen alle Eingangs- und Ausgangsrechnungen sowie Kassenbelege ein oder importieren diese direkt aus ihrem Warenwirtschaftssystemen." Offene Rechnungen können dabei direkt aus dem gescannten Beleg

bezahlt werden, das Pin-Tan-Verfahren entfällt. Über eine gesicherte Verbindung werden alle Daten im Anschluss an ps accounting gesendet. „Unser Team kümmert sich dann um die Verbuchung der Belege", schildert Stephan Sonnenschein und fügt hinzu: "Im zweiten Schritt werten unsere Partner von der bpr Mittelstandsberatung die monatlichen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen aus – und zwar branchennah." So erkennt der Unternehmer schon nach wenigen Schritten, ob die Bank ihm den Kredit gewähren wird. "Nebenbei bleibt ihm und seinem Team durch das unkomplizierte Verfahren mehr Zeit für produktive Arbeit", betont Stephan Sonnenschein abschließend.

Ina Otto